

Teubner-Reihe Wirtschaftsinformatik

B. Britzelmaier/S. Geberl (Hrsg.)

Wirtschaftsinformatik als Mittler
zwischen Technik, Ökonomie und
Gesellschaft

Teubner-Reihe Wirtschaftsinformatik

Herausgegeben von

Prof. Dr. Dieter Ehrenberg, Leipzig

Prof. Dr. Dietrich Seibt, Köln

Prof. Dr. Wolffried Stucky, Karlsruhe

Die „Teubner-Reihe Wirtschaftsinformatik“ widmet sich den Kernbereichen und den aktuellen Gebieten der Wirtschaftsinformatik.

In der Reihe werden einerseits Lehrbücher für Studierende der Wirtschaftsinformatik und der Betriebswirtschaftslehre mit dem Schwerpunktfach Wirtschaftsinformatik in Grund- und Hauptstudium veröffentlicht. Andererseits werden Forschungs- und Konferenzberichte, herausragende Dissertationen und Habilitationen sowie Erfahrungsberichte und Handlungsempfehlungen für die Unternehmens- und Verwaltungspraxis publiziert.

Wirtschaftsinformatik als Mittler zwischen Technik, Ökonomie und Gesellschaft

1. Liechtensteinisches Wirtschaftsinformatik-
Symposium an der Fachhochschule Liechtenstein

Herausgegeben von

Dr. Bernd Britzelmaier
Stephan Geberl

Fachhochschule Liechtenstein



B. G. Teubner Stuttgart · Leipzig 1999

Dr. Bernd Britzelmaier

Geboren 1962 in Günzburg. Studienabschlüsse in Betriebswirtschaft und Informationswissenschaft. Promotion an der Fakultät für Mathematik und Informatik der Universität Konstanz. Fünfjährige Industrietätigkeit bei der AL-KO Consulting-Engineering GmbH: Koordination der Controlling-Funktion auf Konzernebene für den Unternehmensbereich Gartengeräte, Beratung für Firmen der AL-KO-Gruppe in den Gebieten EDV, Controlling und Organisation. Vier Jahre Organisation von praxisorientierten Weiterbildungsprogrammen für chinesische Manager sowie Beratung von deutschen Firmen im China-Geschäft an der Universität Konstanz. Langjährige Lehrerfahrung, u. a. an der Universität Konstanz, der Jiao Tong Universität Shanghai (Volksrepublik China) und der Bankakademie Frankfurt/M. Seit September 1996 Dozent an der Fachhochschule Liechtenstein, dort seit Juli 1997 Leitung des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften.

Stephan Geberl

Geboren 1966 in Dornbirn, Österreich. Studium der Betriebswirtschaft an der Universität Innsbruck mit den Schwerpunkten Wirtschaftsinformatik und Marketing. Abschluß des Studiums als Mag. rer. soc. oec. Seit 1997 Wissenschaftlicher Mitarbeiter und Dozent an der Fachhochschule Liechtenstein.

Gedruckt auf chlorfrei gebleichtem Papier.

Die Deutsche Bibliothek – CIP-Einheitsaufnahme

Wirtschaftsinformatik als Mittler zwischen Technik, Ökonomie und Gesellschaft /

1. Liechtensteinisches Wirtschaftsinformatik-Symposium
an der Fachhochschule Liechtenstein.

Von Bernd Britzelmaier ; Stephan Geberl. –

Stuttgart ; Leipzig : Teubner, 1999

(Teubner-Reihe Wirtschaftsinformatik)

ISBN 978-3-519-00285-7

ISBN 978-3-322-94873-1 (eBook)

DOI 10.1007/978-3-322-94873-1

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Das gilt besonders für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

© 1999 B. G. Teubner Stuttgart · Leipzig

Geleitwort

An der Schwelle des 21. Jahrhunderts stellen Globalisierung und Strukturwandel besondere Herausforderungen für Wirtschaft, Gesellschaft und Staat dar. In Zeiten stetigen Wandels ist der ökonomisch sinnvolle und ethisch verantwortliche Einsatz von Informations- und Kommunikationstechnologien ein wesentlicher Erfolgsfaktor für Unternehmen und ganze Volkswirtschaften. Insbesondere für ein kleines, aber wirtschaftsstarkes Land wie das Fürstentum Liechtenstein kommt daher der Disziplin „Wirtschaftsinformatik“ eine besondere Bedeutung zu.

Die Fachhochschule Liechtenstein hat den Stellenwert dieser Entwicklung frühzeitig erkannt und bereits 1992 ihren Wirtschaftsinformatik-Studiengang eingerichtet, der innovativ und flexibel die Erfordernisse der Wirtschaft in diesem Segment erfüllt.

Die Beiträge dieses Tagungsbandes zeigen eindrücklich, welchen Stellenwert unsere Fachhochschule und insbesondere ihre Wirtschaftsinformatik in der Region und bei anderen Hochschulen einnimmt. Ich freue mich, dass es den Organisatoren, denen ich an dieser Stelle herzlich danken möchte, gelungen ist, eine attraktive Mischung an Beiträgen zusammenzustellen. Den Referentinnen und Referenten danke ich für Ihre Bereitschaft, diese Veranstaltung aktiv zu unterstützen. Den Teilnehmerinnen und Teilnehmern am Symposium wünsche ich einen angenehmen und interessanten Aufenthalt in Vaduz. Ich hoffe, dass das 1. Liechtensteinische Wirtschaftsinformatik-Symposium in den nächsten Jahren Fortsetzungen derselben Qualität finden wird.

Vaduz, im Frühjahr 1999

Dr. Norbert Marxer
Bildungsminister des Fürstentums Liechtenstein

Vorwort

Stimuliert durch die breite Akzeptanz unseres Studiengangs und unserer Absolventinnen und Absolventen in der Region wurde letztes Jahr die Idee zur Durchführung des 1. Liechtensteinischen Wirtschaftsinformatik-Symposiums geboren. Zielsetzung ist es, eine Plattform zum fachlichen Austausch für Vertreter aus Praxis und Theorie zu schaffen.

Der Titel „Wirtschaftsinformatik als Mittler zwischen Technik, Ökonomie und Gesellschaft“ deutet den Kontext an, in dem sich Wirtschaftsinformatikerinnen und Wirtschaftsinformatiker heute bewegen. Im vorliegenden Tagungsband findet sich daher ein breites Spektrum an Themen, denen heute in Wissenschaft und Praxis hohe Relevanz zukommt. Neben Beiträgen aus den Kerngebieten der Wirtschaftsinformatik finden sich auch Artikel aus dem geisteswissenschaftlichen Umfeld, die sich teilweise kritisch mit dem Einsatz von Informations- und Kommunikationstechnologien auseinandersetzen.

Die hohe Resonanz auf unser „call for papers“ zeigt den Stellenwert der Wirtschaftsinformatik bei den Unternehmen und Organisationen der Region und die akademische Akzeptanz der Fachhochschule Liechtenstein. Wir bitten um Verständnis, dass aufgrund der hohen Rücklaufquote nicht alle eingereichten Beiträge angenommen werden konnten. Am Rande sei darauf hingewiesen, dass die akzeptierten Beiträge die Meinung der Autorinnen und Autoren widerspiegeln, die nicht unbedingt der Meinung der Herausgeber entsprechen muss.

An dieser Stelle möchten wir dem Teubner-Verlag für die Aufnahme des Tagungsbandes in die Reihe Wirtschaftsinformatik danken.

Unser besonderer Dank gilt allen Autorinnen und Autoren, die durch Ihre Beiträge ein attraktives Vortragsangebot sowie ein Forum für die Diskussion zwischen Theorie und Praxis geschaffen haben.

Vaduz, im Frühjahr 1999

Bernd Britzelmaier, Stephan Geberl
Fachhochschule Liechtenstein

Inhalt

Ludwig Pack:

Wie schwierig es ist, einen Betrieb erfolgreich zu führen -
über unterschiedliches Denken in der Wirtschaft einerseits
und in sonstigen Bereichen andererseits 9

Peter Ritter:

Wirtschaftsinformatiker - ein Berufsbild 21

Thomas Pietsch:

Business-to-Business-Community - Ein Projekt der
Berliner Landesinitiative „Projekt Zukunft“ 27

Manfred Goepel:

Präsentation von Daten aus betriebswirtschaftlicher
Standard-Software im WWW 41

Martin-Georg Lehner:

Adding Value to the Corporation through IT Konsequente
Ausrichtung der Informatik entlang der Wertschöpfungskette 51

Stella Gatzju, Athanasios Vavouras:

Data Warehousing: Concepts and Mechanisms 61

Klaus Kruczynski:

Informationelle Grobstrukturierung - Hilfsmittel für sichere Data
Warehouse-Projektierung in einem Energieversorgungsunternehmen 71

Andreas Thurnheer:

Modellierung analytischer Datenbanken anhand eines Controlling-Beispiels 83

Manfred Schlapp:

Reelle und virtuelle Stiere 95

Walter Stähler:

Theologie und High-tech - zwei Seiten einer Medaille? - Philipp
Matthäus Hahn Genialer Erfinder, Wegbereiter der Informatik,
Mitarbeiter am Reich Gottes 101

Hans-Werner Gassner:

Die neuen liechtensteinischen Rechnungslegungs-, Eigenmittel-
und Risikoverteilungsvorschriften für Banken 115

Bruno Pfister:	
Balanced Scorecard am Beispiel der LGT	143
Georg Rainer Hofmann:	
Software- und Service- Markt - IT-Beratung.....	155
Hans Göpfrich:	
Verbesserung des Bildungscontrolling durch Online-Beurteilung von Lehrveranstaltungen.....	169
Thomas Böni, Bernd Britzelmaier, Markus Schlegel:	
Die Verrechnung von IV-Leistungen im Client-Server-Umfeld - Eine Konzeption für die LGT Bank in Liechtenstein	179
Andreas Benz:	
Konzeption einer Prozesskostenrechnung für die Raiffeisenbank Feldkirch	191
Werner Gassner, Stephan Geberl, Josef Lindermayr, Markus Mätzler:	
Konzeption einer leistungsfähigen Kommunikationsinfrastruktur für die Vorarlberger Landesverwaltung - ein Projektbericht	205
Jakob Rechsteiner:	
Dokumentenmanagement und Workflowlösungen.....	215
Dietrich Schäffler:	
Erzielen von nachhaltigen Verkaufserfolgen durch den Einsatz eines CAS- Werkzeuges	227
Erwin Fahr:	
Neuronale Netze zur Detektion charakteristischer Strukturmerkmale in nichtrivialen Zeitreihen.....	239
Erich Ortner, Klaus-Peter Lang, Jörg Kalkmann:	
Ein Szenario für die Anwendungssystementwicklung mit fachlichen Komponenten	253
Bruno Schienmann:	
Entwicklung von Objektmodellen - Gestaltung und Bereitstellung von Unternehmensmodellen	277
Josef Staud:	
Ereignisgesteuerte Prozessketten für das Business Process Reengineering - Möglichkeiten und Grenzen	291